

# PICASSO

IN DER REGION  
HANNOVER



## KUNST- UND GESCHICHTE AUSSTELLUNG

**DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER  
BIS DIENSTAG, 7. NOVEMBER**

**Altrewa Bürgerstiftung  
im historischen Rosenkrug  
Neustadt a. Rbge, Nienburger Str. 28**



**ARBEITSKREIS  
REGIONALGESCHICHTE e.V.**



# PICASSO IN DER REGION HANNOVER? DAS KLINGT ABSURD ...

... aber Picassos Kunst – vor allem sein berühmtes Gemälde „Guernica“ – spielte und spielt hier immer wieder in historischen und politischen Debatten eine wesentliche Rolle. Der Grund: Die unverteidigte Stadt wurde am 26. April 1937 während des Spanischen (Bürger-) Krieges in einem mehrstündigen Luftangriff durch Kampfflieger der deutschen Legion Condor fast vollständig zerstört. Ein Teil der Täter kam aus der Region Hannover, sie waren auf den Fliegerhorsten Wunstorf und Langenhagen ausgebildet worden.

Picasso nannte ein Gemälde, das er für den Pavillon der spanischen Republik auf der Weltausstellung in Paris 1937 schuf, einfach nur „Guernica“

und machte den Namen weltweit bekannt. Nazi-Medien auch in der Region Hannover berichteten damals ausführlich über die Zerstörung der Stadt, stritten aber jegliche deutsche Verantwortung ab; das Bild „Guernica“ stigmatisierten sie als „entartete Kunst“ und Picasso als „Kulturbolschewisten“.

Nach 1945 wurde in Westdeutschland jahrzehntelang über die Verbrechen der Wehrmacht geschwiegen und Picasso und sein berühmtestes Bild sorgte immer noch für Kontroversen.

Anlässlich des 50. Todesjahres von Picasso wollen wir auf diese Geschichte aufmerksam machen.



Plakat aus dem Jahr 1986

## KONTAKTE

Altrewa Bürgerstiftung	05032 913250
Arbeitskreis Regionalgeschichte	05032 61705 / ak.reg@t-online.de
Kunstinitiative „in between“	05032 94433

Führen durch die Ausstellung nach Absprache.

IN KOOPERATION MIT

GEFÖRDERT DURCH



**KUNSTAUSSTELLUNG**  
28. SEPTEMBER BIS 7. NOVEMBER 2023

## KUNSTOBJEKTE VON KERSTIN FAUST

Zum 50. Todesjahr von Pablo Picasso hat sich Kerstin Faust mit dem Bild „Guernica“ auseinandergesetzt. Die einzelnen Figuren haben das Bild verlassen ...



**HISTORISCHE AUSSTELLUNG**  
28. SEPTEMBER BIS 7. NOVEMBER 2023

## „... EIN VOLLER ERFOLG DER LUFTWAFFE“

Die Vernichtung von Guernica / Gernika am 26. April 1937. Geschichte und Gegenwart eines deutschen Kriegsverbrechens.

Am 26. April 1937 zerstörten deutsche Kampfflieger der Legion Condor während des Spanischen Bürgerkrieges die baskische Stadt Gernika/Guernica fast vollständig. Ein Teil der Täter war auf den Fliegerhorsten Wunstorf und Langenhagen ausgebildet worden.

In vier Kapiteln wird die Geschichte der Vernichtung der baskischen Stadt Gernika dargestellt:

1. Vorgeschichte,
2. Der Spanische Krieg,
3. Gernika, 26. April 1937,
4. Die Folgen.



**KUNSTAUSSTELLUNG**  
28. SEPTEMBER BIS 7. NOVEMBER 2023

## „GUERNICA“ UND URBAN ART

Picassos „Guernica“ ist ein monumentales Wandgemälde. Künstlerinnen und Künstler aus Hannover haben sich von dem Bild inspirieren lassen.



**DONNERSTAG,**  
28. SEPTEMBER 2023, 19 UHR

## VERNISSAGE

mit der *Peace Development Crew*



*Peace Development Crew*

Die Band aus Hannover tourte bereits in Irland, Jamaika, Holland und Deutschland. Von Roots-Reggae bis hin zu Dancehall-Salsa, Soca und Ska spielt die Band verschiedene Genres, die alle tanzbar sind und voller positiver Energie.

**DIENSTAG,**  
7. NOVEMBER 2023, 19 UHR

## FINISSAGE

mit Führung durch die Ausstellung



# VORTRAG

DIENSTAG, 10. OKTOBER 2023, 19 UHR

## DIE VERNICHTUNG VON GERNIKA, FLIEGERHORSTE WUNSTORF UND LANGENHAGEN UND DIE ESKALATION DES LUFTKRIEGES

*Illustrierter Vortrag von Hubert Brieden*

Im Vortrag werden Vorgeschichte, Verlauf und die verheerenden Folgen der Bombardierung von Gernika dargestellt. Einige Themen: heimliche Aufrüstung bis 1935, die Entwicklung des Junkers (Ju) 52-Transport- und Bombenflugzeuges, Bau der Fliegerhorste Wunstorf und Langenhagen, Luftkrieg und Terrorangriffe, Befehlsstrukturen und Verantwortlichkeiten, Bereinigung des Tatortes und Vertuschungen, Konsequenzen für die Luftkriegsführung im Zweiten Weltkrieg.



*Ruinen von Gernika nach dem Bombenangriff vom 26. April 1937*

FILM | MITTWOCH,  
11. OKTOBER 2023, 19.30 UHR

## GUERNICA

*Spielfilm (Spanien/USA 2016)*



## GUERNICA



Spanien, 1937. Es werden Grenzen gezogen, jeder muss Partei ergreifen und die Welt wird nie wieder dieselbe sein. Während die Menschen in Gernika den Alltag im (Bürger-)Krieg bewältigen müssen, tut sich ein amerikanischer Journalist, Henry (James D'Arcy), heimlich mit einer Zensorin der lokalen Presse, Teresa (María Valverde), zusammen, um gegen die zunehmend strengen Vorschriften vorzugehen. Doch alles wird auf den Kopf gestellt, als die Deutschen die Stadt angreifen und die Pressefreiheit zur lebenswichtigen Waffe wird...

Der Film von Koldo Serra basiert auf den historischen Ereignissen des Luftangriffs, der ein Vorspiel war für den Zweiten Weltkrieg. Es ist eine Hommage an den Journalisten George L. Steer, der das Luftkriegsverbrechen bekannt machte und für den heute ein Denkmal in Gernika steht.

## VORFILM

### „GUERNICA“ (FRANKREICH 1950)

Bei dem fünfzehnminütigen Film von Alain Resnais und Robert Hessens handelt es sich um eine Kollage von Motiven aus Bildern Picassos, besonders aus seinem Gemälde „Guernica“, dem Gedicht „Der Sieg von Guernica“ von Paul Éluard, einem Freund des Malers, und der Musik von Guy Bernard.

Im Rahmen der großen Picasso-Retrospektive von 1955/56, während der zum einzigen Mal in Deutschland das Original des Gemäldes zu sehen war, entschlossen sich die Organisatoren, den Film nicht im offiziellen Programm zu zeigen.

## VERANSTALTUNGSORT

Cinema Neustadt

Veranstaltungszentrum Leinpark

Neustadt a. Rbge

Suttorfer Str. 8

IN KOOPERATION MIT

**Cinema**  
cinema-neustadt.de

# WORKSHOP

SAMSTAG, 14. OKTOBER 2023

10.30 UHR BIS 16.30 UHR

–

SONNTAG, 15. OKTOBER 2023

10.30 UHR BIS 16.30 UHR

## „GUERNICA“ – KREATIVE INSPIRATIONEN

*Workshop mit Kerstin Faust*

Wir wollen uns in diesem zweitägigen Workshop durch eigenes Zeichnen intensiv den einzelnen Figuren im „Guernica“-Bild annähern. Es ist möglich, mit Acrylfarben und Sprühdosen auf Leinwänden oder mit Stiften auf Papier eigene Bilder entstehen zu lassen und Picasso zu interpretieren.



*Guernica von Pablo Picasso von 1937*

### TEILNAHME

Teilnahmegebühr: 72 € (ermäßigt: 53 €)

Material: 15 €

Anmelden unter: <https://www.workshop-ev.de/anmelden/>

Fragen zum Workshop: Kerstin Faust, 05032 94433

### VERANSTALTUNGSORT

Workshop Hannover e.V.

Hannover

Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4

IN KOOPERATION MIT

**bildungswerk**  
ver.di in Niedersachsen e.V.

# VORTRAG

DONNERSTAG, 19. OKTOBER, 19 UHR

## „GUERNICA“ – MOTIVE UND (BE-)DEUTUNGEN

*Bildbetrachtung von Dr. Tanja Soroka*



Picassos Gemälde „Guernica“ ist eines der berühmtesten Bilder der Welt und gehört zum kollektiven Bildgedächtnis der Moderne. Es ist eine Anklage des Künstlers gegen den Terror, dem die Zivilbevölkerung durch die Bombardierung der Stadt ausgesetzt war. Einzelne Motive sind sofort wiedererkennbar. Die Frauen, das Kind, der Krieger, das Pferd, der Stier, der Vogel, die Blume, das Licht. Doch was bedeuten diese Motive? Wie entstand das Gemälde und welche Funktion hatte es innerhalb des Pavillons der spanischen Republik auf der Weltausstellung in Paris 1937? Welche Bedeutung hat das Bild innerhalb des Gesamtchaffens von Picasso? Schließlich bleibt die Frage, wie sich die heute anhaltende Wirkung des Gemäldes erklären lässt.

### VERANSTALTUNGsort

Altrewa Bürgerstiftung  
im historischen Rosenkrug  
Neustadt a. Rbge  
Nienburger Str. 28

# VORTRAG

DONNERSTAG, 2. NOVEMBER, 19 UHR

## „GUERNICA“: UMSTRITTENES BILD – BEREINIGTE GESCHICHTE NACH 1945

*Illustrierter Vortrag von Hubert Brieden*

Nur einmal war das Gemälde *Guernica* in Deutschland im Original zu sehen. 1955/56 in München, Köln und Hamburg im Rahmen der Ausstellung „Picasso 1900 – 1955“. Erstmals nach der NS-Diktatur war es möglich, das Schaffen dieses berühmten Künstlers umfassend kennen zu lernen, dessen Werke die Nazis als „entartete Kunst“ abgewertet hatten. Mehr als 300.000 Menschen besuchten die Ausstellung. Besonders vor *Guernica* drängelten sich die Kunstinteressierten, waren fasziniert, entsetzt oder fühlten sich in ihren Vorurteilen bestätigt. Mit dieser Ausstellung habe Picasso wieder „die deutsche Bühne“ betreten, hieß es. Doch gilt das auch für die Hauptattraktion? War *Guernica* jemals von der „deutschen Bühne“ verschwunden? Was war aus den Angehörigen der deutschen Luftwaffe geworden, die für das Flächenbombardement verantwortlich waren und es für einen „vollen Erfolg“ hielten? Während Picassos *Guernica* ein Massenpublikum erreichte, blieben die historischen Hintergründe weitgehend tabuisiert.



Ausstellung München 1955, Foto: Rudi Dix (Stadtarchiv München, Signatur DE-1992-FS-NL-RD-0833B06)